

schöpferisch verändern

Erfahrungen der Kreisleitung Sonneberg in der ideologischen Arbeit

Das Sekretariat der Kreisleitung Sonneberg befaßt sich seit dem VII. Parteitag eingehend damit, wie wir unsere Führungstätigkeit wissenschaftlicher gestalten müssen, um sowohl in der eigenen Arbeit der Kreisleitung als auch in der Tätigkeit der Grundorganisationen eine hohe Effektivität zu erzielen. Von den vielen Problemen, mit denen das Sekretariat dabei konfrontiert wurde, wollen wir hier nur eins herausgreifen und darlegen.

Der Parteitag bezeichnete die konsequente Durchführung des ökonomischen Systems als Ganzes als das Hauptproblem, das bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in unserer Republik zu

lösen ist. Für uns ergab sich daraus die Aufgabe, den Anteil des Kreises Sonneberg zur Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse genau abzustecken und die ideologisch-politische Arbeit so zu leiten, daß von allen Genossen und den Werktätigen das ökonomische System auch als Ganzes verstanden und bewußt verwirklicht wird.

Problem Diskussion im Sekretariat

Um uns selbst darüber zu verständigen, wie wir diese Aufgabe am besten meistern können, führten wir im Sekretariat der Kreisleitung mit Parteisekretären, Schrittmachern aus Betrieben, leitenden Wirtschaftsfunktionären und Genossen aus den Staatsorganen wiederholt Problem Diskussionen. Hier arbeiteten wir heraus, daß es dringend erforderlich ist, den Genossen zu erklären, was unter Verwirklichung des ökonomischen Systems als Ganzes zu verstehen ist. Wir mußten diese theoretische Arbeit unmittelbar mit der Lösung praktischer, gesamtwirtschaftlicher Aufgaben verbinden, weil sich in der Vergangenheit gerade in der Umsetzung theoretischer Erkenntnisse in die Praxis die

zummas wennnnnnnnnn



fünftens;

Erhöhung der politisch-ideologischen, ökonomischen sowie fachlichen Kenntnisse aller Werktätigen zur Meisterung der Ökonomie des Sozialismus, der Aufgaben der wissenschaftlich-technischen Revolution, energischer Kampf um die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und gegen die Vergeudung von materiellen und finanziellen Mitteln.

Genosse Ernst Packhäuser, Sekretär der BPO im VEB Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“, Berlin-Weißensee: